Presseinformation

**»Das Ketzerdorf - Der Aufstieg des Inquisitors« von Richard Rost**

Meßkirch, April 2021

Flammen des Glaubens
Auftakt der historischen Krimireihe von Richard Rost über die Wirren der Reformation

Im 16. Jahrhundert ist das Leben in Europa geprägt von Hunger, Pest und Schlechtwetter­jahren. Die katholische Kirche steht in Konflikt mit Reformation und Protestantismus. Vor diesem Hintergrund spielt Richard Rosts neuer historischer Roman »Das Ketzerdorf – Der Aufstieg des Inquisitors«. Der gläubige Otto von Gemmingen beginnt seine geplante Karriere in der katholischen Kirche mit einem Studium in Bologna. Dort erfährt er bald von einem geheimen, von der Kirche betriebenen Bordell und weiteren Verfehlungen des Klerus, die seinen Glauben zum Wanken bringen. Als er sich in die junge Giovanna verliebt und sie ein Kind erwartet, fliehen sie in seine deutsche Heimat. Zeitgleich heiratet die Waise Anna Dorn im von protestantischen Schwenckfeldern bewohnten Dorf Leeder den Gutsbesitzer Emanuel Rehlinger. Als Giovanna an der Pest stirbt und Otto sein Kind ausgerechnet vor die Kirchentür in Leeder legt, werden die Leben der beiden für immer verbunden. Auf Basis sorgfältiger Recherche zeichnet Richard Rost ein detailliertes und lebhaftes Panorama des Lebens im 16. Jahrhundert. Geschickt verknüpft er geschichtliche Fakten mit den persönlichen Schicksalen der Protagonisten Anna und Otto und entführt seine LeserInnen in eine Zeit des Umbruchs.

**Zum Buch**

Anno Domini 1560. Der junge Otto von Gemmingen ist die Hoffnung seiner verarmten Familie. Ein Studium in Bologna soll der Beginn einer großen Karriere in der katholischen Kirche werden. Doch Otto erfährt durch seine neuen Freunde schon bald Dinge, die seinen Glauben auf eine harte Probe stellen. Gleichzeitig sucht die junge Anna im schwäbischen Leeder ihr Glück, wo die protestantischen Rehlinger mit dem schlesischen Prediger Caspar von Schwenckfeld sympathisieren. Noch ahnen Otto und Anna nicht, auf welch dramatische Weise das Schicksal sie verbinden wird.

**Der Autor**

Richard Rost wurde 1958 in Leeder geboren, wo er Kindheit und Jugend verbrachte. Gymnasium und Abitur absolvierte er in St. Ottilien und in Buxheim. Nach einem Musikstudium mit Schwerpunkt Gesang war er als Tenor an vielen Opernhäusern in Europa engagiert. Künstlerische Zentren waren das Opernhaus Zürich und die Bayreuther Festspiele. Neben der Musik gilt sein Interesse der Archäologie und der Heimatgeschichte. Mehrmals war er zu Fuß auf alten Pilgerwegen nach Rom unterwegs. Der Zeit der protestantischen Rehlinger in seinem Dorf ist er seit vielen Jahren auf der Spur. Um die als Ketzer verfolgten Schwenckfelder nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat er seinen ersten historischen Roman verfasst. Er wohnt in der Nähe von Zürich.

**Das Ketzerdorf - Der Aufstieg des Inquisitors**

**Richard Rost**

**411 Seiten**

**EUR 15,00 [D] / EUR 15,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2802-9**

**Erscheinungstermin: 7. April 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

 

 © Fotostudio Antonietta Güntert, Klettgau

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Richard Rost »Das Ketzerdorf - Der Aufstieg des Inquisitors«

ISBN 978-3-8392-2802-9

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail